Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

336 (9.12.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336. Zweites Blatt. Donnerstag den 9. Dezember 1875.

Waisenhaus.

Durch Vermittlung des Herrn Oberbürgermeisters Lauter erhielten wir von Herrn Banquier Ed. Koelle dahier für unsere Anstalt anläßlich des ersten Jahrestages des Ablebens seiner Gattin und in dankbarer Erinnerung an dieselbe das reiche Geschenk von 50 Mark, wofür wir hiermit herzlich danken.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1875. **Der Verwaltungsrath.**

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

2.1. Unser Verein bezieht seit seinem Bestehen den größten Theil seiner Mittel aus milden Beiträgen, die von der gesammten Landesbevölkerung freiwillig in edlem Wohlthätigkeitssinn geleistet werden. Die Einwohner der hiesigen Stadt, in welcher der Verein seinen Sitz hat, bleiben darin nicht zurück. Es ist vor Allem die bevorstehende Weihnachtszeit, in welcher sich ihr Wohlwollen demselben gegenüber zu bethätigen und ihre Betheiligung an dessen humanen Zwecken zu erweisen pflegt, sei es durch Darreichung von Gaben als Christgeschenke für die unserer Obhut anvertrauten Kinder — z. Z. ca. 130, in den Anstalten für Knaben zu Durlach und Hüfingen, für Mädchen zu Constanz, und in der Lehre untergebracht — sei es durch Unterstützung des Vereins überhaupt mittelst Geldzuwendungen und Zeichnungen ständiger (Mitglieder) Beiträge, auf welch' letztere als Grundlage für seine Erhaltung wir ganz besonderen Werth legen müssen. Wenn wir uns hiernach auch jetzt wieder mit der Bitte um solche Betheiligung an unserem Rettungswerke an die Bewohner unserer Stadt wenden, so geschieht es in dem Vertrauen, daß der Erfolg ein nicht weniger günstiger als in früheren Jahren sein werde, und mit der von uns, als Vertreter der armen Kinder ausgesprochenen Versicherung der gleichen Dankbarkeit.

Zur Entgegennahme von Gaben — worüber s. Z. öffentliche Bescheinigung gegeben werden wird — und von Zeichnungen ständiger Jahresbeiträge sind die Unterzeichneten bereit.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1875.

Der Verwaltungsrath:

Benz, Stadtpfarrer.
Bohm, Kreisgerichtsrath.
Helm, Amortisationscassedirector.
Homburger, Dr., prakt. Arzt.
Kamm, Kreisgerichtsrath.
Laubis, Oberschulrath.
Lepique, Geh. Finanzrath.
Mathis, Viceconsul.
Regenauer, Steuerdirector.
Rieder, Oberamtmann.
Roth, Kirchenrath.
Rothmann, Domänenrath.
Schweig, Kaufmann.
Serger, Archivar.
v. Stockhorn, Geh. Regierungsrath.
Szuhany, Strafanstaltenvorstand a. D.
Wielandt, Verwaltungsgerichtsrath.
Willstätter, Oberrath.

Herberge zur Heimath.

Unsere Anstalt erhielt jüngst an weiteren Geschenken: von Hrn. Schuhmacher Fr. Heintz 4 M. jährl. Beitrag, von Hrn. Möbelhändler Holz Zinsnachlaß 1 M. 71 Pf., aus der Hausbüchse 4 M. 14 Pf.

Außerdem wurden dem Hausvater bereits unaufgefordert zum Zweck der Christbescherung eingehändigt: von Hrn. Metzgermeister Homburger 15 M., von Hrn. Möbelhändler Holz 2 M, von Ungenannt 1 M.

Indem wir sämmtlichen freundlichen Gebern herzlichen Dank sagen und Gottes Segen wünschen, fühlen wir uns nun um so mehr ermuthigt, auch in diesem Jahre wieder eine Weihnachtsbescherung zu veranstalten.

Zur Empfangnahme weiterer Liebesgaben hiezu, in baarem Geld wie in Naturalien, erklären sich die unten verzeichneten Herren gerne bereit:

Freiherr Ernst August von Göler, Bismarckstraße 2, Schlossermeister Stelz, Waldstraße 46, Uhrmacher Kaufmann, Friedrichsplatz 11, Seilermeister Stoltz, Langestraße 119, Maurermeister Billing jun., Wilhelmsstraße 9, sowie auch der unterzeichnete Hausvater der Anstalt.

L. Krönlein.

Aufforderung.

2.1. Wir ersuchen die Herren Geschäftsleute, welche anher eine Forderung zu machen haben, ihre Rechnungen bis längstens 15. d. M. einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1875.
Die Verrechnung des Badischen Frauenvereins.

Eine Dekopistenstelle

ist bei uns sogleich oder längstens bis 1. kommenden Monats zu besetzen. Bewerber um Uebernahme dieser Stelle werden zur alsbaldigen Einreichung ihrer Anmeldungen und Vorlage ihrer Zeugnisse aufgefordert.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1875.
Großh. Amtsgericht.
Gerichtsnotar:
Greiner.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 9. Dezember l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 100 Stück Kaminröhren von Tuff und 100 Stück eiserne Klammern;
2) 1 Buffet;
3) 200 Stück verschiedene Schlauf- und Doppeldielen;
4) Ein Kanapee mit Lederleinwand.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1875.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 9 im Hinterbau, im zweiten Stock, ist sogleich oder 23. Januar eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller an ruhige Leute zu vermiethen.

* Werderstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, 1 Mansardenzimmer und allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Januar oder 23. April zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und ist für sich abgeschlossen.

Wohnung zu vermiethen.

In Mitte der Stadt sind 2 Wohnungen mit je 5 Zimmern und Zugehör im 2. und 3. Stock auf April zu vermiethen. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adressen unter Chiffer E. L. 25 postlagernd hier niederlegen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Ein freundlicher Laden mit Wohnung ist auf den 23. April 1876 zu vermiethen. Näheres Waldstraße 4 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen: Steinstraße 4 im 3. Stock.

*2.1. Ein **unmöblirtes,** auf die Straße gehendes Zimmer ist **alsbald** oder auch **später billig** zu vermiethen: Leopoldstraße 2b im 2. Stock.

* Marienstraße 12 ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus, 4. Stock.

* Ein großes, zweifenstriges, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist möblirt auf 1. Januar zu vermiethen Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

2.1. Luisenstraße 63 ist ein einfach möblirtes Zimmer (leicht zu heizen) mit oder ohne Kost zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes, in den Hof gehendes Zimmer ist sogleich oder später an einen anständigen Herrn zu vermiethen. Näheres Zirkel 11 im zweiten Stock, durch's Hofthor.

* Ein möblirtes, heizbares Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf ersten Januar zu vermiethen: Zähringerstraße 84 im 3. Stock.

* Spitalstraße 38 sind im Seitenbau links im 3. Stock auf den 1. Januar zwei gut möblirte Zimmer mit ganzer Pension an solide Herren zu vermiethen.

Mitbewohner-Gesuch.

* Zu einem soliden, jungen Herrn wird sogleich in ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ein Mitbewohner gesucht: kleine Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

Zimmer-Gesuch.

* **Ein schön möblirtes Zimmer wird per 15. Dezember zu miethen gesucht. Franco-Offerten F. 1096 werden postlagernd entgegengenommen.**

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen Hausarbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn auf Weihnachten eine Stelle: Schwanenstraße 6.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Langestraße 171 rechts.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 61 im zweiten Stock.

Ein solides Mädchen, welches liebevoll mit einem Kinde umzugehen und das Zimmerreinigen versteht, kann bei gutem Lohn auf nächstes Ziel eine Stelle erhalten. Näheres Schloßplatz 6 eine Treppe hoch.

3.1. Ein solides, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein braves Kindsmädchen zu einem Kind, finden auf nächstes Ziel Stellen. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, findet auf Weihnachten eine passende Stelle: Friedrichsplatz 2, bel-étage.

Eine Köchin, welche gut kochen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht, findet bei hohem Lohn auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Lammstraße 2, eine Stiege hoch.

* Ein solides Mädchen, welches kochen und nähen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in einer kleinen Familie auf Weihnachten eine Stelle: Waldstraße 53 im 2. Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann und sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert: Zähringerstraße 42 parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle: Spitalstraße 19 im dritten Stock.

Stellenvermittlungs- und Arbeitsnachweisbureau.

Stellen finden auf's Ziel: Mehrere Gasthausköchinnen, Lohn 12—24 fl. per Monat, Herrschaftsköchinnen 8—12 fl. per Monat, mehrere Zimmermädchen, 8—12 fl. per Monat, Spülmädchen, 9 fl. per Monat,

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Hausknecht-Gesuch.

* **Es wird in eine auswärtige Restauration ein junger kräftiger Mann, welcher mit der Pression umzugehen versteht, bei gutem Lohn sofort gesucht. Näheres Karlsstraße 22 im 2. Stock des Vorderhauses.**

Hausknecht-Gesuch.

* Ein braver Bursche von 14—16 Jahren wird auf 1. Januar gesucht. **W. Gastel.**

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, fleißiger Bursche findet sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 45. *

Beschäftigungs-Antrag.

3.1. Es wird sofort eine ordnungsliebende Person zur Aushilfe für häusliche Geschäfte gesucht.
C. F. Simon, Friedrichsplatz 4.

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine zuverlässige Monatsfrau wird gesucht: Langestraße 134 im 3. Stock.

Schreinerarbeit-Gesuch.

* Ein guter Möbelschreiner sucht Beschäftigung auf gute Arbeit. Näheres Durlacherthorstraße 4 parterre links.

Im Notenschreiben

empfiehlt sich ein Musiker, welcher in der Lage ist, die ihm zukommenden desfallsigen Aufträge prompt und billigst auszuführen. Näheres Sophienstraße 15 im Seitenbau.

Flickarbeit.

* Es wird Wäsche zum Flicken und Ausbessern angenommen und pünktlich besorgt, jedoch nur im Hause. Näheres Sophienstraße 15 im Seitenbau.

Verloren.

* Letzten Montag Abend wurde von der Erbprinzenstraße bis zum Linkenheimer Thor eine silberne **Cylinder-Uhr** sammt **Gehäuse** verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abgeben.

* Eine **Damenpelzjacke** mit braunem Pelzfutter wurde in der Stephanien-, Hirsch- oder Langenstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 195 bei Kürschner Lindenlaub.

Liegen gebliebener Muff.

In dem Bazar des Luisen-Arbeitsvereins blieb ein Muff liegen. Abzuholen gegen Ausweis: Leopoldstraße 17, im 3. Stock.

Weihnachtsgeschenk.

3.1. Ein junges, ächt ital. **Windspiel**, prämiirt in Baden-Baden, ist billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 28.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Porzellanofen** ist sofort zu verkaufen: Stephanienstraße 67 im 2. Stock.

* Große Herrenstraße 2 im Laden steht ein gut erhaltenes, schön eingerichtetes **Puppenzimmer** zum Verkauf bereit.

*2.1. Zu jedem annehmbaren Preis sind schwarze und weiße **Einsätze, Damenkragen, Kinderhütchen** und **Ballschmuck** zu verkaufen: große Herrenstraße 29, im 2. Stock des Hinterhauses. Daselbst ist ein **Armschild** zu verkaufen.

* Zu verkaufen: ein **Ueberwurf** von feinem Tuch für 10 fl. und ein **Ueberrock** von solchem Tuch für 9 fl. in der Spitalstraße 35.

* Ein **Schaukelpferd** ist zu verkaufen: Waldstraße 4 bei A. Degenhardt.

* Eine schön ausgestattete **Puppenküche** ist billig zu verkaufen: Nowacks-Anlage 1 a im 2. Stock.

* Es sind 2 Paar fast noch neue **Schlittschuhe** billig zu verkaufen: Langestraße 151, 2 Stiegen hoch.

* Leopoldstraße 16, zweiter Stock ist ein gut erhaltenes Schaukelpferd, ein Kinderbillard, ein Clavierhandleiter, eine Zither, eine Dienstbotenbettlade zu verkaufen.

Kauf-Gesuch.

* **Es wird ein Stuhlschlitten zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man große Herrenstraße 18, eine Treppe hoch, abzugeben. — Ebendaselbst ist auch ein Kinderschlitten um billigen Preis zu verkaufen.**

* **Eine Decimalwaage,**
gebraucht, gut erhalten, bis zu 100 Kilo Tragkraft, wird zu kaufen gesucht: Langestraße 80 im 2. Stock.

Stuhlschlitten,
ein gebrauchter, gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. *
W. Gastel, Ritterstraße 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Zur Feinbäckerei

empfiehlt
neue Puglieser Mandeln,
neues Citronat,
neues Orangeat,
Citronen,
Rosinen,
Korinthen,
Haselnüsse,
Havanna-Honig,
feinst gesiebten Zucker,
rein gemahlene Gewürze,
holländ. Syrup,
Backoblaten,
Chocolade ꝛc. ꝛc.
zu billigsten Preisen
die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
3.1. Amalienstraße 19.

Alten Malaga

in 1/1 und 1/2 Flaschen,

Sherry, Madeira

empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Neue Muskat-Datteln,
schönste Malaga-Trauben,
Prinzeß-Mandeln,
Tafel- und Kranz-Feigen,
große Haselnüsse, ital. Brünellen,
Brignolles, Pistolles,
Kirschen, Heidelbeere ꝛc.
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Zur Backerei auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich:
Mandeln, neue, süße, mit und ohne Schaalen,
Rosinen, große und kleine,
Orangeat und **Citronat** in frischer Waare,
feine Gewürze, Poudre,
fein gesiebten, reinen Zucker,
Backoblaten, reinen Havanna-Honig, sowie
holländischen Syrup
zu den billigsten Preisen.
Karl Malzacher,
Langestraße 145.
4.2.

Thee u. Chocolade

empfiehlt
2.1. **Frau J. Klauser,**
Ecke der Marien- u. Bahnhofstraße.

2.1. **Für Feinbäckerei**
empfehle ich:
Havanna-Honig,
Citronat,
Pommeranzenschaale,
Mandeln,
Feigen,
Corinthen,
Rosinen,
Zucker, gestoßen u. gemahlen,
Zimmt, Anis und Potasche,
feinstes Mehl
zu billigsten Preisen
Frau J. Klauser,
Ecke der Marien- u. Bahnhofstraße.

Nürnberger Essig- und Salzgurken, feinsten **Tafel-Senf** und **Tafelsalz** empfiehlt
August Lösch,
vormals J. Schnappinger.

2.1. Von einem Bienenzüchter des Kinzigthales wurde mir zum Verkauf übergeben

Honig,

der in der Sonne ausgelassen wurde. Ich empfehle diesen per Pfund 1 Mark.
F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

Prima Zucker,

bei Abnahme eines Hutes à **46 Pf.** per Pfund,
Cölner gestoßenen Zucker à 52 Pf.,
bei Abnahme von 5 Pfunden à **50 Pf.** per Pfd.,
empfiehlt
* **J. Weißer,** Akademiestr. 23.

Frisch eingetroffen: Cabeljau und Schellfische

bei **A. Degenhardt,**
Waldstraße 4,

Bordeaux-Pflaumen,
franz. und Bamberger Brünellen,
türk. Zwetschgen,
getrocknete Aepfel,
" Birnen,
" Mirabellen,
" Kirschen
bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Aechte Frankfurter Brat- und Leberwurst,
ächt westph. Schinken,
Göttinger- u. Braunschweiger Cervelat,
Lyoner, ital. Salami,
bestes Magdeburger u. Straßburger Sauerkraut &c.
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Kieler Sprotten
soeben frisch eingetroffen.
H. Schaber.

Magdeburger Sauerkraut
empfiehlt
H. Schaber.

Ausverkauf.
Ein größerer Posten **Havanna-Ausschuß-Cigarren,** sehr fein in Qualität und schön brennend, als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet. Bei Abnahme von Originalkisten à 500 Stück, wie in kleineren Quantitäten je die billigsten Ausnahmspreisen. 2.1.
J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Niederlage
von
feinen holländischen Tabaken, Canaster und Varinas.
Th. Speck,
2.1. Langestraße 40.

Glycerin
für Gasuhren ist zu haben in der Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
4.1. Amalienstraße 19.

Orientalische Räucheressenz,
Räucherpapier,
Räucherpastillen,
Räucherpulver, sog. **Poudre royal**
empfiehlt
Ad. Stubert, Herrenstraße 32.

Wir empfehlen zu sehr passenden
Weihnachts-Geschenken
Cigarren und **Cigaretten**
unser auf das Reichhaltigste, von den **billigsten** bis zu den **feinsten Sorten,** ausgestattete
Cigarren-Lager.
Steindecker & Strauss,
Langestraße 156.

Salicylsäure-Präparate
von **Ernst Jebens,**
Hof-Apotheker BADEN-BADEN.
Mundwasser & Zahnpulver.
Diese Präparate werden wegen ihrer **vorzüglichen Eigenschaften** von **ersten Autoritäten der Zahnheilkunde bestens empfohlen** und sind in allen renommirten Apotheken nnd Parfümerie-Handlungen zu haben.
In Carlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstrasse 10. 4.1.
Preise: **Mundwasser** pr. Flasche 2 M.
pr. Doppelflasche 3 M. 50 Pf.
Zahnpulver 1 Schachtel 1 M. 25 Pf.

Glycerincrême,
Toiletteglycerin,
flüssige Glycerin-Seife,
Goldcrême,
Mandelkleie
empfiehlt
Ad. Stubert.

Unerschöpfliche magische Tintenfässer
mit **rother, blauer, violetter** und **schwarzer Tinte** empfiehlt 6.2.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

3.1. Feinste
Toilette-Seife mit **Salicyl-Säure,**
Zahn-Pulver mit **Salicyl-Säure,**
Zahn- und **Mundwasser** mit **Salicyl-Säure**
empfiehlt bestens und billigst
A. Bieger, Friseur,
große Herrenstraße 9.

Eine Parthie engl.
Damen-Regenschirme
habe ich, da ich diesen Artikel nicht mehr führen werde, zum Ausverkauf ausgesetzt
Adolf Ulrici,
3.1. Langestrasse 201.

In
Glacé-Handschuhen,
Waschleder-Handschuhen,
Winter-Pulswärmern { seidene und wollene
Halbhandschuhen { seidene und wollene,
Fäustlingen
ist mein Lager durch frische Zusendungen auf's Beste assortirt, was empfehlend anzeigt
Albert Himmelheber,
2.2. Langestraße 171.

Für Herren:
Winter-Paletots,
Schlaf-Röcke,
Jagd-Joppen
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein best assortirtes
Cigarren-Lager.
Bordeaux-Wein verkaufe, wegen Aufgabe dieses Artikels, à 1 M. 30 Pf. per Flasche einschließlich Glas.
F. Zahler,
Langestraße 92, neben dem Erbprinzen.

Wollene Bett- und Bügeldecken
in verschiedenen Größen und Qualitäten billigst bei
Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Puppen und Spielwaaren
empfiehlt zu billigen Preisen
H. Heidelsheimer,
2.2. Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 18.

Farbige und schwarze Seidenzeuge,

das Neueste für den Winter, sind bei mir eingetroffen und können sowohl am Stück als auch an Resten abgegeben werden.

Grosgrain, schwer, von 2 fl. 20 kr. per Meter.
Faille, „ „ 2 fl. 10 kr. „ „
Taffetas, „ „ 1 fl. 45 kr. „ „

Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Hübsche und billige
Weihnachts-Geschenke
im
Mode-Geschäft
von
Geschwister Storz,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

3.1.
Englische Reisedecken.
Sexauer & Berblinger,
2 Friedrichsplatz 2.

Bücherränzchen,

Taschen und Mappen, gut gearbeitet, empfiehlt billigst

R. Schönemann,
Akademiestraße 21.

Neues Fabrikat.

Weimarische Haarstrumpf-Stiefel,
eine gegen strengste Kälte schützende, zu Jagd- und Reisezwecke besonders zu empfehlende Winterfußbekleidung. Das Paar lange, das ganze Bein bedeckend à 7 Mark 50 Pfennig. Das Paar kürzere, bis an die Knie reichend, à 6 Mark offerirt

Jacob Huhn,
Fabrikant
in **Stadt Lengsfeld,**
Thüringen.

Schulranzen in Leder u. Wachstuch, **Schultaschen** in Leder und Leinwand mit Schloß von 2 M. bis 5 M. per Stück, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend empfiehlt

Heinrich Frey,
2.2. Erbprinzenstraße 3.

Adolf Römhildt,

Ecke der Akademie- und Linkenheimerthorstraße,
erlaubt sich die nachstehend verzeichneten Waaren in bester Qualität zu billigem Preise zu empfehlen:

Backmehl (Poudre).
Kunstmehl prima Qualität.
Kölner Melis prima Qualität.
Kölner Melis, fein gesiebt.
Mandeln, Puglieser.
Orangeat.
Citronat.
Feigen.
Rosinen, große.
Corinthen.
Citronen.
Gewürze, ganze und gemahlene.
Zuckersyrup, holländischen.
Landhonig.
Honiglebkuchen von Bretten.
Liqueure, mittelfeine u. feine Sorten.
Kirschenwasser, Oberkircher.
Zwetschgenwasser, Oberkircher.
Arac von Batavia, ächt wasserhellen.
Rum von Jamaica, ächten.
Cognac, ächt französischen.
Orangen-Rum-Punschessenz.
Portwein-Punschessenz.
Wachsstöcke in verschiedenen Farben und Größen.
Wachskerzen desgleichen 4.2.

Zur Feinbäckerei

empfiehlt

sämmtliche hierzu gehörende Artikel in reiner, frischer Waare zu den billigst gestellten Preisen

Carl Jundt,
2.1. **am Spitalplatz.**

4.4.

Empfehlung.

6.4 Mein vollständig assortirtes Lager in **Porzellan, Steingut** und **irdenem Geschirr** bringe meinen hiesigen und auswärtigen Kunden in empfehlende Erinnerung.

Durch Verbindung mit den **ersten Fabriken** bin ich in den Stand gesetzt zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Verkaufslokal: Waldstraße 11 im Hinterhaus. **Valt. Bender.**

Kindersäbel,
Kindersporen,
Kindersteigbügel
empfiehlt zu billigen Preisen

Ph. Nagel,
Langestraße 55,
5.5. gegenüber der polytechnischen Schule.

Geschäftsempfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinen Haus-Bädern, sowie auch mit Albwasser zum Waschen. Bestellungen werden entgegengenommen bei den Herren

Kaufmann **Salzer**, Langestraße 140,
Friseur **Koch**, vorm. Ernst Wittwe, Langestraße 117,
Kaufmann **Gottlob Heim**, Luisenstraße 8 und bei

J. Kleinert, Badmeister,
Ettlinger Landstraße 27.

Feinste Lederschmiere

ist in Töpfchen zu 20, 25 und 50 Pf. zu haben bei

F. Schmidt, Schuhmacher,
3.2. Amalienstraße 15.

Nähmaschinen
werden gut und billig reparirt, sowie das Reinigen derselben in und außer dem Hause bestens besorgt durch **Adam Barthel**, Mechaniker,
* 17 Blumenstraße 17.

Kirschenwasser

unter Garantie für ächt
versende in Kisten von ½ Dutzend Flaschen und mehr zu billigen Preisen.

Müllheim i. Breisgau, Dezember 1875.

6.2. **Theodor Egel.**

Anzeige.

* Unterzeichneter verkauft von heute an Hammelschlegel und Büge zu 50 Pf., Brüste und Hals zu 40 Pfennige das Pfund.

Jakob Wolf.

Café May

empfiehlt seine reinen und preiswürdigen Weine, neue sowie ältere bestens:

Bordeaux, weiß, Sauterne, p. Flasche		1 M. 70 Pf.
Bordeaux, rother, vorzüglich	„	1 M. 37 Pf.
Clevner Staufenberger	„	1 M. 54 Pf.
Markgräfler	„	1 M. 20 Pf.
Rothwein für Glühwein	„	75 Pf.
Tischweine per Liter:		
Neuweierer, alter	„	1 M. 8 Pf.
Heiligenstein, Clevner, alter	„	96 Pf.
Neusatzer, neuer	„	80 Pf.
Markgräfler, neuer	„	60 Pf.

über die Straße entsprechend billiger. 3.2

6.3.

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaaren u. Korbwaaren

bei

F. Wilhelm Doering.

Regulateurs

(als beste Haus-Uhren anerkannt)
mit und ohne Schlagwerk in verschiedenen Holzarten in grosser Auswahl zu billigem Preise bei

Carl Reinholdt & Sohn,
Hof-Uhrmacher.

Ausverkauf in Flanellhemden.

Wegen Aufgabe dieses Artikels werden einige Hundert selbstgefertigte Flanellhemden unter'm Preis ausverkauft.

A. J. Dreyfuß,
Ecke der Herren- und Langenstraße.

Zu sehr passenden

Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager aller Arten **Holz-** und **Polstermöbel**, als:

Spiegel-, Silber- & Bücherschränke,
Sekretäre, Schreib-, Spiel, Näh- und Servirtische, Kleiderstöcke,
ovale, Auszug- und Marmortische,
Klavierstühle, Schirmständer,
Waschkommode, Nachttische,
Bettstellen verschiedener Façon,
Serviettenständer,
kleine runde Tischchen, Eckschränkchen, Bücherständer, Häng-Etagère Rohr- und Strohstühle,
Violinständer,
einzelne Sophas,
Fauteuils,
Polsterstühle,
ganze Garnituren,
Chaises-longues.

Spiegel
in Gold- und braunen Rahmen
2c.

Stickereien werden geschmackvoll montirt.

Moritz Reutlinger, Kronenstraße 10.

1876
Lahrer Hinkende Bote
bei **Ludwig Erhardt,**
4.3. Erbprinzenstraße 27.

Todesanzeige.

Tiefgebeugt beehren wir uns theilnehmende Freunde und Bekannte in Kenntniß zu setzen, daß gestern Abend halb 8 Uhr unsere unvergeßliche Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Elise Dillenberger,
geb. Scherer,

nach längerem, schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1875.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Peter Dillenberger.
Mina Dillenberger,
geb. Gutsch.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittags 9 Uhr vom Diaconissenhause aus statt.

Sollte Jemand bei der Traueranzage vergessen worden sein, so bitten wir, obige Anzeige als solche ansehen zu wollen.

Unter den Präparaten aus Salicylsäuere, welche als wichtigste chemische Entdeckung der Neuzeit berufen ist, sowohl für die Hauswirthschaft, als für die Volksernährung und Hygiene ein Produkt von hervorragendster Bedeutung zu werden (s. Nr. 7 der Gartenlaube 1875 Artikel des Herrn Professor Schwarz in Graz) nimmt unstreitig das von dem **Hofapotheker Hrn. Ernst Jebens in Baden-Baden** dargestellte Mundwasser und Zahnpulver, den ersten Rang ein. Wenn irgend einem der vielen zur Conservirung der Zähne zur Beseitigung übelriechenden Athems ꝛc. aufgetischten und in den Zeitungen angepriesenen Mitteln, das Prädikat „unfehlbar" gebührt, so dürfte dies bei den genannten von den ersten Autoritäten empfohlenen Erzeugnissen der Fall sein. Die adstringirenden Eigenschaften, welche diese Präparate in hohem Grade besitzen, bewirken eine vollständige Zersetzung der an den Zähnen gebildeten cariösen Substanzen, eine radicale Heilung des kranken Zahnfleisches, beseitigen übelriechenden Athem und verleihen dem Munde, indem sie jeden unangenehmen Geschmack sofort entfernen, eine angenehme Frische.

Neue Musik!

Jules Klein, Componist verschiedener berühmter Walzer, wie: Fraises au Champagne, Cuir de Russie, Patte de Velours, Pazza d'Amore, Lèvres et Feu, ꝛc. veröffentlicht in diesem Augenblicke mehrere neue Werke, welche großen Anklang finden: dieselben sind: Cerises Pompadour, ein Walzer, welcher den Bacio übertrifft, Radis Roses? reizende Mazurka, Royons Perdus, sehr schönes ansprechendes Lied

Diese Werke, sowie die Polka's: Coeur d'Artichaut, Peau de Satin, ferner das Lied: Soupir de Baiser, sind vom gleichen Componisten und finden täglich den ungetheiltesten Beifall Sämmtliche Werke von Jules Klein sind in allen größeren Musikalienhandlungen von Europa, in Paris bei Colombier, 6, rue Vivienne, (bei welchem gegenwärtig das Hauptwerk von Renaud de Vilbac, „Catimini" prachtvoller Walzer, erscheint,) zu haben.

Die Werke von Jules Klein, für Piano, erhält man franko unter Einsendung von Fr. **2.50** in deutschen Briefmarken für jedes Stück, sowie dessen Lieder à Fr. **1.70**, an dessen Adresse: **Herrn Klein**, 7, rue de l'Entrepôt, **in Genf.**

Unterstützungs-Verein
des
subalternen Eisenbahn-Dienstpersonals.

Samstag den 11. d. M., Abends 8 Uhr, findet im weißen Bären (früherer Bärenzwinger) eine Versammlung statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Die neuen Vereinsstatuten;
2. der Vereinstag und das Verhalten der hiesigen Abgeordneten in demselben.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1875.

*2.1. **Schnäbele**, Werkführer.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

empfehle ich:

Wintermäntel und **Jacken** zur Hälfte des gewöhnlichen Preises,
Morgenröcke aus guten Wollstoffen von 7 fl. an,
Waterproof-Regenmantelstoffe, vorzügliche Qualität, 2½ Ellen breit, à 58 kr.,
schwarze Cachemires von 54 kr. an,
Sommer-Kleiderstoffe à 12 kr.,
Winter-Kleiderstoffe à 18 und 24 kr.,
farbige Seidenzeuge von 15 fl. an per Robe,
schwarze Seidenzeuge von 21 fl. an per Robe.

S. Dreyfus, Hoflieferant,
8.8. Langestraße 197.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle meine selbstverfertigten Corsetten neuester Façon, gut und solid gearbeitet, mit Fischbein, von 3 M. an; sodann mein reichhaltiges Lager in den neuesten Tournüren, Stepprocken, Unterröcken zu den billigsten Preisen. **Frau Denninger, Corsettenfabrik,**
*3.2. Langestraße 110.

Meine mit den neuesten und feinsten Artikeln auf's Reichhaltigste ausgestattete

Weihnachts-Ausstellung
aller Arten
Kinder-Spielwaaren
und
Gesellschafts-Spiele

empfehle unter Zusicherung billigst gestellter Preise anmit bestens.

Wilhelm Kölitz,
6.5. Langestrasse 147.

Café Lohengrin.

*2.2. Donnerstag den 9. d. M. Morgens Wellfleisch, Abends hausgemachte Würste ꝛc., was empfehlend anzeigt.

F. Däschner.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe **im großen Eintrachtssaale.**

Frohsinn.

Heute Abend **präcis ½9 Uhr Hauptprobe.**
Freitag ½9 Uhr Generalprobe, im großen Saale des Bürgervereins.

N.B. Die Eintrittskarten zum Stiftungs-Concert können bei unserm Vereinsmitgliede, Herrn Heck, Spitalstraße 27, und Donnerstag und Freitag, Abends von 9 Uhr an, im Probelocale des Bürgervereins in Empfang genommen werden.

8 Uhr Geburtsfeier.

Karlsruhe. — **Theâtre variété.** — Das Thalia-Theater (Café Maurer) hat sich seit kurzer Zeit unter Direction von Gustav Franz zu einem Theâtre variété umgestaltet und hatten wir Gelegenheit, bei der Eröffnungs-Vorstellung am verflossenen Sonntag, den 5. Dezember zu beobachten, daß sich der Beiname „variété" in jeder Hinsicht bewährte. — Außer den gut ausgeführten Piecen der beliebten Kapelle des I. Bad. Leib-Grenadier-Regiments wurden die „Tableaux vivants", Gallerie feenhaft lebender Bilder, bei höchst geschmackvoller, anständiger und nobler Costümirung gegeben, und mußten wegen allgemeinen Applaus mehrere Male wiederholt werden. Die Production des **Mr. Adolphi** mit seinen wohlgeschulten und sogar fein dressirten Vierfüßlern fanden ebenfalls allgemeinen Beifall. — Zum Schluß der Vorstellung war die höchst komische Pantomime: die Zauberrose, welche durch sämmtliche Mitglieder der Gesellschaft ausgeführt, die Lachmuskeln des Publikums in steter Bewegung erhielt. — Wie wir hören, findet Samstag, den 11. Dezember die nächste Vorstellung statt und glauben wir zuversichtlich, der Direktion eine gute Einnahme zusichern zu können.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. Dezember. IV. Quartal. **136.** Abonnementsvorstellung. **Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Akten von Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 10. Dezember. IV. Quart. **137.** Abonnementsvorstellung. **Martha, oder der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Akten von Flotow. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten

5. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 5	27″ 4‴	Ost	Schnee
12 „ Mitt.	— 0	27″ 4‴	„	„
6 „ Abds.	— 4	27″ 5‴	„	„
6. Dez.				
6 U. Morg.	— 8¼	27″ 6‴	Nordost	hell
12 „ Mitt.	— 1¼	27″ 8‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	— 5	27″ 9‴	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

6. Dez. Hermann Wilhelm Emil Nikolaus, Vater Karl Baier, Lokomotivführer.

Todesfälle:

7. Dez Elisabeth Dillenberger, alt 75 Jahre, Wittwe des Seidenwebers Dillenberger.
8. „ Mathilde, alt 5 Monate 10 Tage, Vater Wirth Huft.

Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf
bei
Farck & Koßmann, Langestraße 73.

Der Vorrath von Waaren besteht in:
Gestrickten Tüchern jeder Größe, Westen für Damen und Kinder, Herren- und Damenhandschuhen, Unterröcken, Unterbeinkleidern für Herren und Damen, Herren- und Damenhemden, Flanellhemden für Herren- und Knaben, Arbeiterhemden, Unterjacken, Muffe für Kinder, wollenen und seidenen Shäwlchen, Kopfshawlen, Chemisetten, Herrenkragen, Manschetten, weißen und farbigen Serviteurs für Herren, Cravatten, Schürzen, Kinderröckchen und Kleidchen, Kinderhosen, Strümpfen, Beinlängen, Socken, verschiedener Strickwolle, Baumwolle und Terneauxwolle, seidenen, wollenen und baumwollenen Fransen, Agraffen, Besatz, Betteinsätzen, Atlasbändern, schwarzer und farbiger Nähseide, leinenen und baumwollenen Bändern, schwarzen und farbigen Litzen, Knöpfen, Nadeln, Watte u. dgl., großer Auswahl von Schmuckgegenständen.

Preise: „Selbstkostenpreis". Wiederverkäufern Rabatt. 3.1.

Auf kommende Weihnachten

bringe mein Lager in feinen Drahtwaaren in empfehlende Erinnerung.

Ferner empfehle eine Parthie Holz- und Blechwaaren, welche zu Fabrikpreisen abgegeben werden.

Karl Dörflinger,
Waldstraße 7.
5.1.

In der
Möbel-Verleihanstalt von M. Reutlinger,
Kronenstraße 10,

werden fortwährend ganze Einrichtungen sowie einzelne Gegenstände vermiethet und die billigsten Preise dafür berechnet.

Große Tische, neue Rohr- und Strohstühle, Kleiderstöcke u. s. w. werden für Abendgesellschaften unter freiem Hin- und Zurücktransport billigst vermiethet.

Vogelkäfige

in reichster Auswahl, zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet, empfiehlt

K. Dörflinger,
Waldstraße 7.
5.1.

Kochgeschirr,

emaillirtes und verzinntes, ist in allen Sorten und Größen eingetroffen bei

Friedrich Müller,
Waldstraße 60.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfiehlt
die Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster,
Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse,

ihr reichhaltiges Lager. **Alle Classiker-Ausgaben** sind in eleganten Einbänden vorräthig. 3.1.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 4 Uhr Wurstsuppe, Würste, Sauerkraut, feinen Schwartenmagen, Blutschwartenmagen 2c. empfiehlt bestens **Alexander Ochs.**

Auch wird über die Straße abgegeben.

Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.

Vorräthig sind:

Sonaten

von **Ludwig Dill.**

1. Serie Nr. 1—6: 12 M. 50 Pf., 2. Serie Nr. 7—12: 11 M. —

Soeben erschien bei **Malsch & Vogel** in **Karlsruhe:**

Adressbuch

der Großh. Badischen Polytechnischen Schule in Karlsruhe, für das Studienjahr 1875/76.
In Umschlag geheftet Preis **35 Pfennig.**

Gewaschene Nußkohlen

für Füllöfen empfehle ich zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrici,
Zähringerstraße 76.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Stückkohlen und Schmiedekohlen empfehle ich zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrici,
Zähringerstraße 76.

2.1.

Frohsinn Karlsruhe.

Samstag den 11. Dezember 1875

Stiftungs-Concert

im Saale des Bürgervereins.

I.

1. **Terzett** aus „Elias", arrangirt für Männerchor . . . . . Mendelssohn.
2. **Lied für Tenor:** „Gedenke mein" . . . . . A. Fesca,
   vorgetragen von Herrn Julius Meyer.
3. **Declamation:** „Minchen und Tinchen" von . . . . . Aug. von Kotzebue,
   vorgetragen von Hofschauspielerin Fräulein Schaupp.
4. **Männerchöre:** a. Du bist mein Traum in stiller Nacht . . . . . Zimmermann.
   b. Klage. Volkslied. Ged. von Eichendorff . . . . . Glück.
5. **Arie** für Baß aus der Oper: „Die Jüdin" . . . . . Halevy,
   vorgetragen von Hofopernsänger Herrn Speigler.
6. **Doppelquartett:** Nachtgesang. Ged. von L. Sivert . . . . . Chwatal.
7. **Männerchor:** Sturmbeschwörung. Ged. von Joh. Falk . . . . . Dürner.

II.

1. **Männerchor:** Waldlied. Ged. von E. Gärtner . . . . . Fr. Abt.
2. **Sonntags am Rhein.** Lied für Bariton. Ged. von Reinecke . . . . . Vinc. Lachner,
   vorgetragen von einem Vereinsmitgliede.
3. **Declamation** in oberbayerischer Mundart,
   vorgetragen von Hofschauspielerin Fräulein Schaupp.
4. **Doppelquartett** mit Tenorsolo: „Zum Liebchen" . . . . . Wilhelm,
   das Tenorsolo gesungen von Herrn Dischner.
5. **Männerchöre:** a. In der Fremde. Ged. von Hoffmann von Fallersleben Möhring.
   b. Die Auserwählte. Volkslied.
6. **Lieder für Baß:** a. In dunkler Nacht. Ged. von Marie von Collignon Gust. Luther,
   b. Das Herz am Rhein. Ged. von H. Dippel . . . Brandes,
   vorgetragen von Hofopernsänger Herrn Speigler.
7. **Männerchor:** Kriegers Gebet mit Klavierbegleitung . . . . . Franz Lachner.

Anfang halb 8 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 6. bis 8. Dezember.

Darmstädter Hof. Riegel, Kaufmann von Au. Baumüller, Amtmann von Staufen. Lenzer, Inspektor von Cöln. Spilzberg, Kaufm. v. Bockenheim. Reißel, Kfm. v. Heilbronn. Blechner, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Grim, Amtsrichter von Donaueschingen. Wetzel, Kfm. v. Freiburg.

Englischer Hof. Merker und Reute, Kaufl. v. Mannheim. Tikauer, Kfm. v. Straßburg. Bach, Kfm. v. Wien. Hodgson m. Bedg. von Philadelphia. Peters, Kfm. u. Lintgen, Ingr. v. Mosbach. Bach, Kaufm. v. Wien. Hertling, Kfm v. Dessau. Andre, Kaufm v. Magdeburg. Barth, Kaufm. v. Ludwigsburg. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Bayer, Kfm. v. Düsseldorf.

Erbprinzen. Blydenstein m. Tochter a. Holland. Maier und Durlacher, Kaufl. v. Frankfurt. Dambacher, Kaufm. von Heilbronn. Alfieri mit Sohn aus Italien. Gießer, Kaufm. u. Keller, Fabr. v. Heidelberg. Winot, Kfm. v. Paris.

Geist. Kaiser, Kfm. a Preußen. Huber, Kfm. v. Krauchenwies. Jost, Kfm. v. Heidelberg. Küfer, Kfm. v. Weinheim.

Goldener Adler. Geargy, Beamter mit Frau u. Klein, Kfm. von Pest. Stutz, Apotheker v. Graben. Geschw. Goth v. London. Graf Better v. d Lilie aus Ungarn. Kehlmeyer, Kfm. v. Bretten. Säger, Fabr. v. Schramberg. Ilsuker, Fabr. v. Beckmann. Holdermann, Kaufm von Hannover. Berger, Kfm. v Aachen.

Goldener Karpfen. Semling, Kfm. v. Baden. Burger, Juwelier v Rastatt. Kraut, Eisenbahnbeamter von Waldshut. Schäfer, Förster v. Gernsbach. Berger, Kfm. v. Lauterburg. Schäfer, Gastwirth v. Brombach.

Goldener Ochsen. Heilmann, Kaufm. v. Mainz. Krebler, Kaufm. von Düsseldorf.

Grüner Hof. Davans, Oberbetriebs-Insp. von Constanz. Geiger, Oberbetriebs-Insp. v. Basel. Sachs, Oberbetriebs-Insp. v. Heidelberg. Günther, Controleur v. Baden. Bär, Kfm. v. Gernsbach. Michel, Kfm. v. Frankfurt. Rosenbaum m. Frau a. d. Schweiz. Mayer, Kfm. v. Trier. Hirsch, Kfm. v. Bruchsal. Ried, Verwalter v. Gießen. Bär, Kfm. v. Mannheim. Frech m. Frau v. Stuttgart. Hausmann, Kaufm. v. Frankfurt. Ergolet, Kfm. u. Götz, Priv. v. Freiburg. Hauberg, Arzt u. Hüdge, Kfm. v. Neuwied. Grantig, Ing von Pforzheim. Botische, Fabr. v. Osterrode. Hirsch, Kfm. von Mainz. Broda, Kfm v. Mannheim.

Hotel Große. Salzbacher, Kfm. v. Mannheim. Laferte, Kaufm. v. Paris. Damiger, Kaufm v. Lyon. Gutsch, Medicinalrath v. Bruchsal. Gutschen, Kfm von Hamburg. Immenhof, Kaufm. v. Stuttgart. Gelbers, Kaufm. v Remscheid. Griesenbeck, Kaufm. v. Barmen. Relunger, Kfm v. Frankfurt. Schweis, Part. v. Offenburg. Koch, Kaufm v. Willstädt. König, Kaufm. van Speier. Lewald u. Reis, Kfl. v. Mannheim. Bellmann, Kfm. v Schaldsbruck. Körper, Pfarrer mit Frau von Heunbach. v. Colomb, Generallieut. a. D. v. Berlin. Rauch, Gymnasiumsdoktor v. Freiburg. Eberstein, Prof. v. Eppingen. Beßler, Kfm. v. Mannheim. Hoffmann, Kfm. Stuttgart. Bernhard, Kfm. Nürnberg. Gebrüder Einstein, Kfl. v. Hechingen. Sontheim, Kaufmann von Frankfurt. Bigger, Kfm. v. München. Cammerel, Kfm. v. Höfen. Reines, Kfm. v. Crefeld.

Hotel Stoffleth. Hegner, Kaufm. v. Darmstadt. Blankenkor, Gutsbes v. Müllheim. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Wagmaier, Kfm. v. Cöln. Wikert, Kaufm. von Stuttgart. Müller, Kfm. v. Mannheim. Leon, Kfm. v. Freiburg. Metzger, Kfm. v. Nürtingen. Baumer, Kfm. v. Frankfurt. Dilger, Kfm. Stuttgart. Friedrich, Privat. v. Sinsheim.

Nassauer Hof. Bohm, Kfm. v. Mannheim. Oppenheimer, Kfm. v. Cassel.

Rothes Haus. Wertheimer, Kaufm. v. Offenburg. Geitz, Kfm. v. Freiburg. Dohre, Rittergutsbes. v. Formeden. Frau Maurer v. Wiesbaden. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Walter, Kfm. v. Stockach. Welz, Kfm. v Ulm. Frei, Kfm. v. Heidelberg. Siat, Kfm. von Stuttgart. Maler, Kfm. v. Friedrichshafen. Frank, Kfm. v. Berlin. Müller, Kaufm. v. München. Hausmann, Kaufm. von Freiburg. Bauer, Kfm. v. Donaueschingen. Klein, Kfm. v. Heilbronn. Wittmann, Rent. von Weimar. Frau Hildebrand von Straßburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.